



Herausforderung leistbare Energieversorgung
Energiearmut bekämpfen in Zeiten steigender Energiepreise

02.08.2022 SANDRA MATZINGER

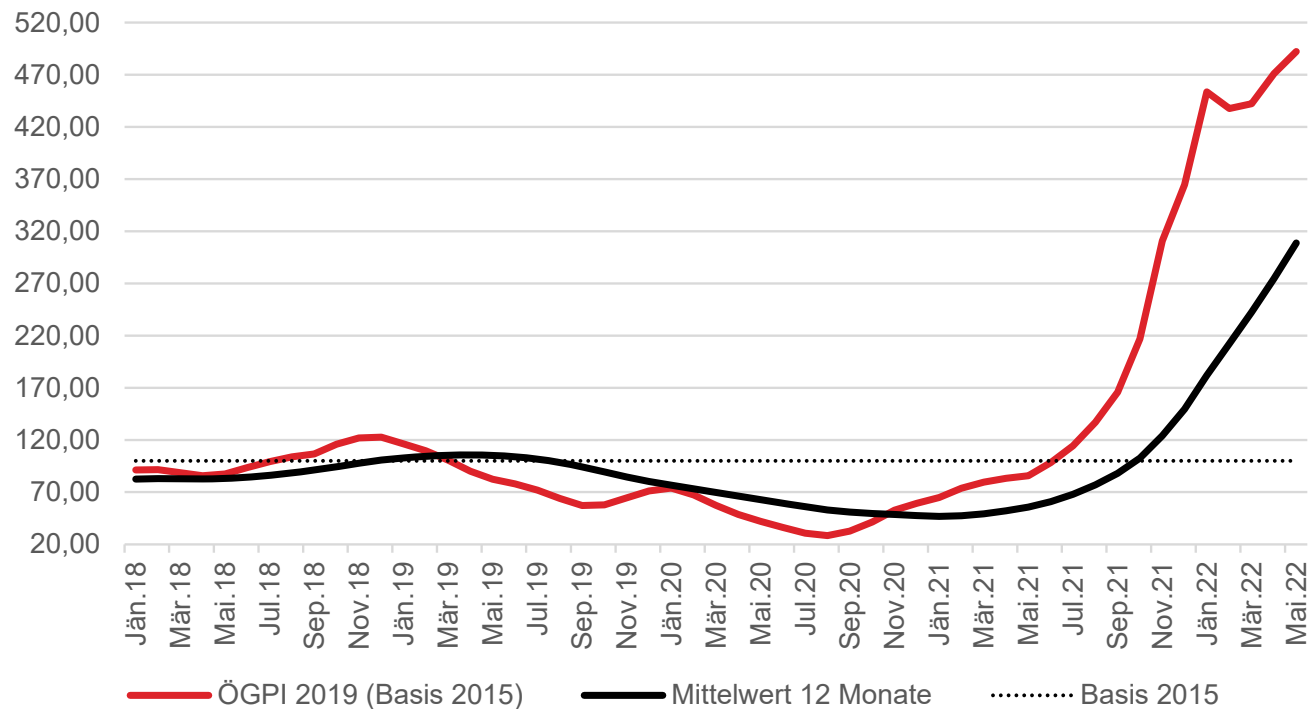
A hand holding a pen points to a line graph on a screen. The graph shows a sharp increase in prices, with a vertical red line marking a peak. The background is a blurred grid.

GAS- UND STROMPREISE IM HÖHENFLUG

ENTWICKLUNG DER GASBÖRSEPREISE

- Index bildet die Entwicklung des Börsenpreise für Erdgas ab
- Üblicherweise sinken die Preise im Sommer und steigen vor Einsetzen der Heizperiode wieder an.

ÖGPI



Gasbörsenpreis	
Jahr	Euro/MWh
2020	10
2021	46
2022	93
Maximum 2022	244

Stand: 26.4.2022
Q: EEX, EPEX, Power Solutions

Q: Österreichischer Gaspreisindex, Österreichische Energieagentur



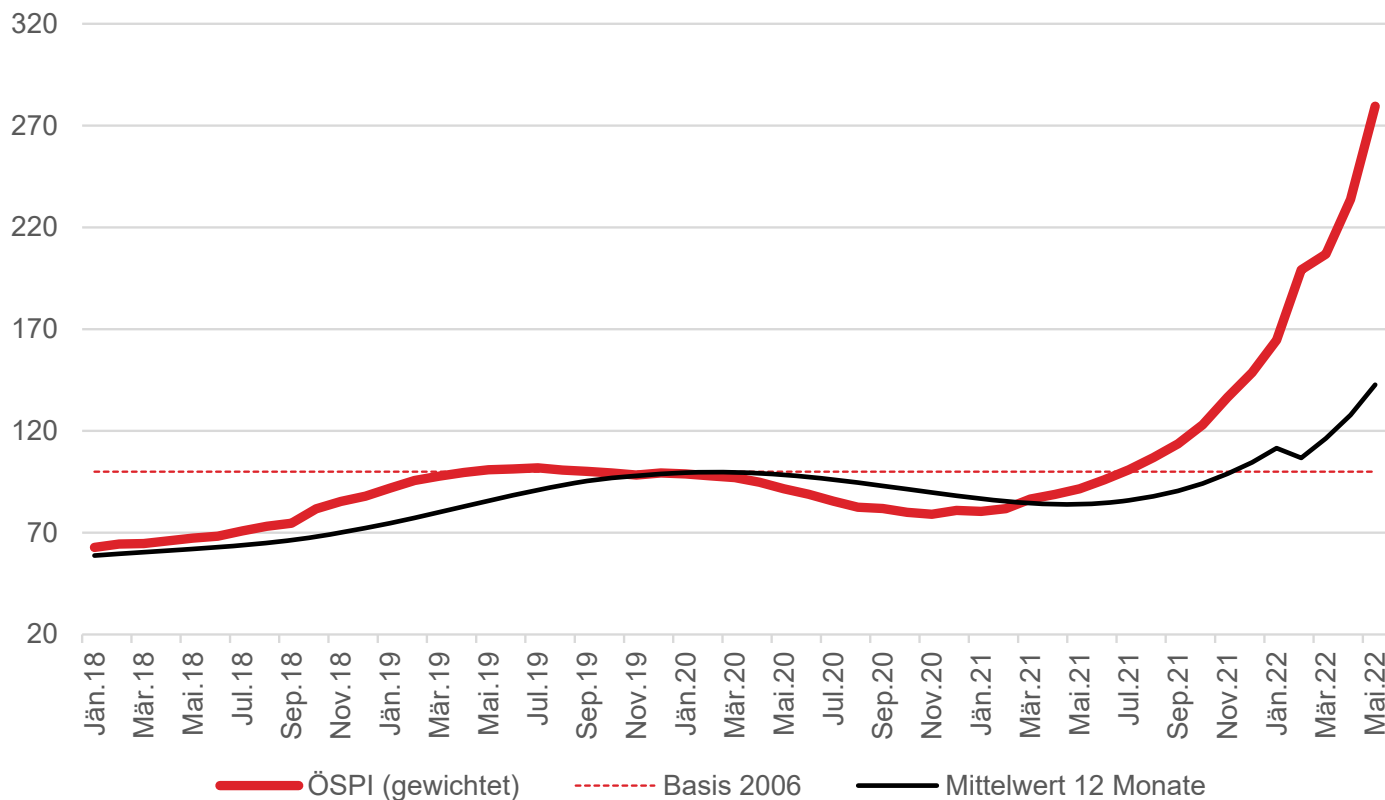
URSACHEN DER GASPREISENTWICKLUNG

- **2020**
 - Volle Speicher
 - pandemiebedingte geringe Nachfrage
 - **Niedriger Preis**
- **2021**
 - Wirtschaftlicher Aufschwung (weltweit)
 - Geringe Erneuerbare Stromproduktion (Gaskraftwerke)
 - Gasspeicherstände gering (kalter Winter)
 - Gazprom liefert nur geringe Mengen an den Markt, füllt eigene Speicher nicht
 - **Hohe Preise** (vor allem zu Jahresende)
 - **Versorger füllen Speicher nur verhalten auf**
- **2022**
 - Zunächst leichter Preisrückgang
 - Leere Speicher & Krieg in der Ukraine & hohe Abhängigkeit von Russland
 - Unsicherheit & Spekulation
 - Politische Vorgaben: Speicherverpflichtungen etc.
 - **Hohe und sehr volatile Preise**

ENTWICKLUNG DER STROMBÖRSEPREISE

- Index bildet die Entwicklung des Börsenpreises für Strompreis ab
- Warum entwickelt sich der Strompreis so dynamisch?

ÖSPI



Q: Österreichischer Strompreisindex, Österreichische Energieagentur

Strombörsepreis	
Jahr	Euro/MWh
2019	40
2020	33
2021	102
2022	207

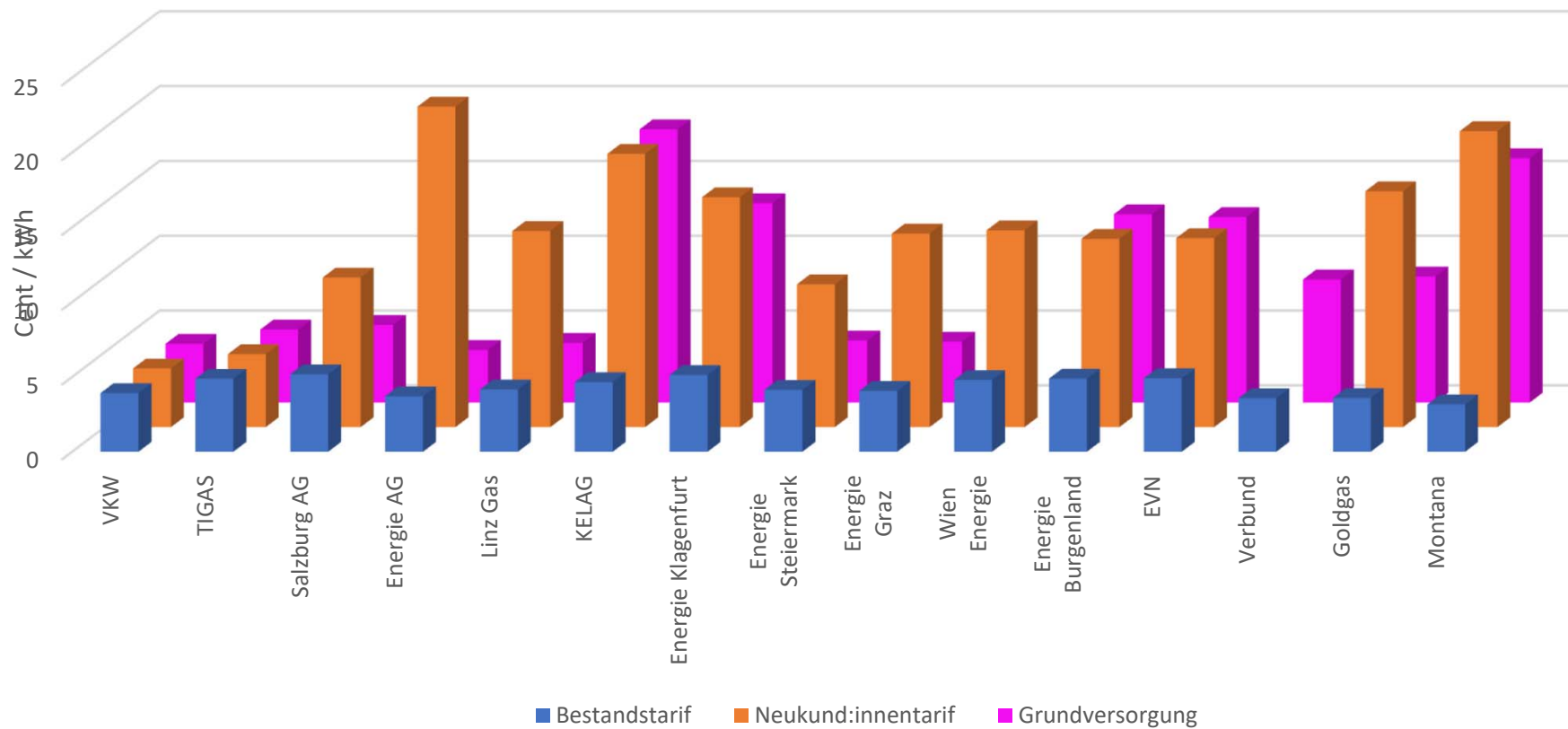
Stand: 26.4.2022
Q: EEX, EPEX, Power Solutions



UNTERSCHIEDLICHE TARIFE FÜR BESTANDS- UND NEUKUND:INNEN

Spreizung Tarife Gas - Bestandsverträge, Neukund:innen, Grundversorgung

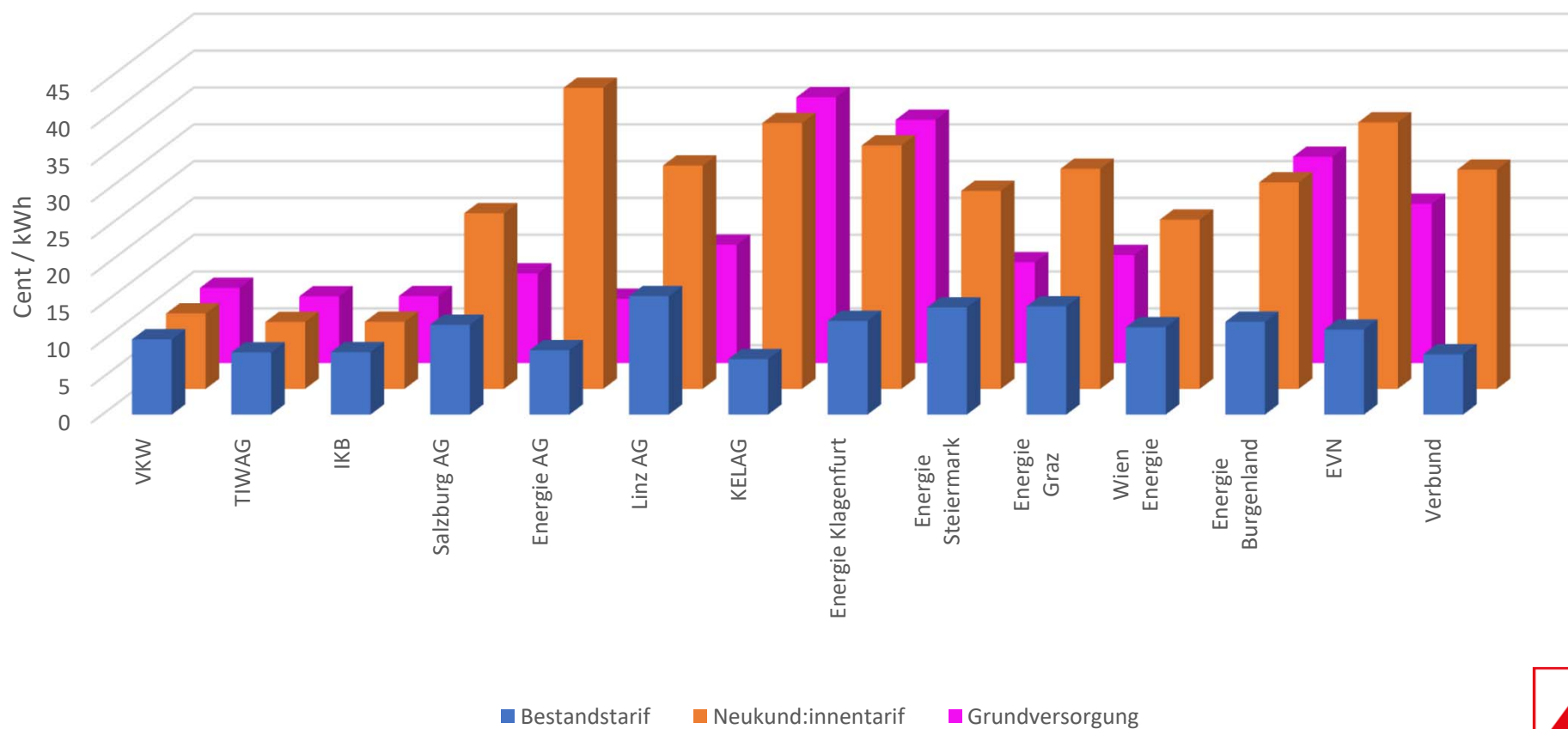
Status 15.07.2022



UNTERSCHIEDLICHE TARIFE FÜR BESTANDS- UND NEUKUND:INNEN

Spreizung Tarife Strom - Bestandsverträge, Neukund:innen, Grundversorgung


Status 11.7.2022



ZUSAMMENFASSUNG DER PREISSITUATION

- **Große Versorger haben** quasi flächendeckend **Erhöhungen im Bestand** durchgeführt
- **Günstiger Neukundenvertrag aktuell so wahrscheinlich wie ein Lottosechser** – Neukundenkonditionen werden fast wöchentlich nach oben geschraubt
- **Was tun? Im Bestandsvertrag bleiben – Neukundenkonditionen horrend!**
 - Sogar für Floater findet man im Moment kaum einen günstigeren Bestandsvertrag als Alternative
 - Problem: Umzug, Eintritt im Todesfall
- Die **Vorteile einer freien Anbieterwahl in einem liberalisierten Energiemarkt** sind für die Konsument:innen **derzeit schlicht nicht gegeben** – Wettbewerb zwischen den Lieferanten ist vollkommen zum Erliegen gekommen.

WAS ERWARTET UNS IN ZUKUNFT

- **Weiter Erhöhung** ins aufgrund der Ausgestaltung vieler Lieferverträge **vorprogrammiert**
 - **Kein Ende der hohen Großhandelspreise in Sicht**
 - **Weitere Erhöhungen steht** im Herbst bzw. spätestens Anfang 2023 **vor der Türe**
 - Hohe Nachzahlungen
 - Höhere Teilbetragszahlungen
-  **Für einkommensschwache und energiearme Haushalte noch größere Belastung!**



WAS IST ENERGIEARMUT ÜBERHAUPT?

WAS IST ENERGIEARMUT?

- Taucht in den letzten Jahren vermehrt in der **öffentliche Debatte** auf (national/international; meist im Herbst/Winter)
- **In akademischen Kreisen:** Beschäftigung teilweise bereits seit den 1990er Jahren (vor allem UK; in anderen Ländern wenig bis kaum rezipiert)
- **Problem:** unterschiedliches Verständnis, worum es sich bei Energiearmut handelt

→ Fehlende / unterschiedliche Definitionen von Energiearmut

Um Energiearmut effektiv bekämpfen zu können → Definition notwendig

Warum ist es so schwierig, eine Definition zu finden?

“[...] who is fuel poor depends on the definition; but the definition depends on who you want to focus on and this involves political judgement.” (Boardman, 2010)

- **Normative Werte** spielen eine große Rolle
 - Wer soll überhaupt als energiearm angesehen werden? Und warum?
 - Individuelle Verantwortung versus politischer Handlungsbedarf
- **Operationalisierung schwierig:** Energiearm versus nicht-energiearm: wie unterscheidet man?
- **Notwendigkeit einer mehrdimensionalen Analyse**
 - Um dem komplexen Phänomen gerecht zu werden
 - Schwierigkeit der statistischen Messbarkeit

→ Problem der fehlenden Definition → Problem der (fehlenden) Messbarkeit

Dimensionen von Energiearmut

Geographische Indikatoren



Lokale Besonderheiten (Stadt-Land)

Finanzielle Indikatoren



Niedrige Haushaltseinkommen

Hohe/steigende Energiepreise

Energiearmut



Soziale/kulturelle Einflüsse (Traditionen, Gender)



Soziale Indikatoren

Wissenslücken (effiziente Energienutzung)

Mangelnde Energieeffizienz von Geräten und Raumheizungen

Schlechte thermische Effizienz von Wohnräumen

Technische Indikatoren



Quelle: Eigene Darstellung.

ENERGIEARMUT IN ÖSTERREICH

Indikatoren	Anzahl der Personen/Haushalte
Wohnstätte nicht angemessen heizen können (Sozialausschuss, EPOV, Statistik Austria, Matzinger et al.)	160.000 (2019, EU-SILC)
Zahlungsrückstände bei Wohnnebenkosten (EPOV, Matzinger et al.) Energierrechnungen nicht pünktlich zahlen können (EPOV)	174.000 (2018, EU-SILC) 372.000 (2019, EU-SILC)
Energiearme Haushalte (Statistik Austria 2019) → Einkommen unter € 14.217 + → Energiekosten über € 1.509	117.100 (2016, EU-SILC)
Energiearmutsgefährdete Personen (Matzinger et al.) → Armutsgefährdet (Einkommen unter € 14.217) → Wohnung nicht warm halten können	105.000 (2018, EU-SILC, eigene Berechnung)
Energiearme Personen = jene, die von den Ökostromkosten befreit sind	131.000 (2018, E-Control)
Feuchtigkeit oder Schimmel in den Wohnräumen	820.000 (2019, EU-SILC)
Energieabschaltungen (Strom+Gas)	34.560 (2019, E-Control)

ENERGIEARMUT NICHT AUF DIE LEICHTE SCHULTER NEHMEN

- Schon jetzt haben einkommensschwache/energiearme Haushalte massive Probleme, ihre **Energierrechnungen** zu zahlen (meist nur ein Problem von vielen)
- Ist ein **vielschichtiges Phänomen**, das **mehrdimensionale Antworten** braucht
- Benötigt sowohl **sozial- als auch energiepolitische Maßnahmen** zur nachhaltigen Bekämpfung
- Wichtigkeit der **Zusammenarbeit unterschiedlicher Stakeholder** (Sozialorg./Sozialämter, Energieversorger, Energieberatungsstellen, Bund/Länder/Gemeinden, Forschungsinstitute etc.)
- Die Einführung einer **zentralen Koordinationsstelle** wird immer notwendiger
→ **AK Energie- und Klimahilfsfonds**
- Weitere **Energiepolitische Maßnahmen**, die zur Entlastung beitragen würden (auch für alle Haushalte + Industrie)
 - Preisdeckel für Strom, Gas und Fernwärme (HH+Kraftwerke!), Entkoppelung des Strom- und Gasmarktes Winfall-Profits umverteilen, Preistransparenz und Überwachung der Energiemärkte usw.



Weiterführende Links:

[Energiecharta-Vertrag als Bremsklotz - Arbeit&Wirtschaft Blog \(awblog.at\)](#)

[Der Preis unserer Energieversorgung - Arbeit&Wirtschaft Blog \(awblog.at\)](#)

[Wenn die Energierechnung zur Bedrohung wird - Arbeit&Wirtschaft Blog \(awblog.at\)](#)

[Ausgabe 1/2022 | Wirtschaft & Umwelt \(ak-umwelt.at\) Energiekrise](#)